

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von **W. Kolbe.**

Meine vorjährige Sammeltätigkeit erstreckte sich in erster Linie auf die Nachbargebiete meines Wohnortes. In den Sommerferien unternahm ich eine Exkursion durch die Westbeskiden, soweit sie dem Fürstentum Teschen angehören. Hier sammelte ich unter dem Steingerölle der Rzekka, einem linken Zufluß der Olsa, bei Smilowitz, der Ostrawitzka bei Friedland und der Weichsel bei Ustron. In den höheren Berglagen verweilte ich an folgenden Punkten: Kamitzer Platte bei Bielitz (schönes Touristenhaus), Jaworowy (Erzherzog Albrecht-Schutzhaus), Weißes Kreuz (Beskidenheim) und Lissa Hora (Erzherzog Albrecht-Schutzhaus). Soweit meine Beobachtungen eine Bereicherung oder nicht unwesentliche Ergänzung unserer heimatlichen Fauna bedeuten, mögen sie nachstehend mitgeteilt werden.

Carabidae.

- Bembidion fasciolatum* var. *ascendens* K. Dan. Fürstent. Teschen: Rzekka- und Weichselbett (7/07). Ausschließlich, ohne die Stammform, darunter ab. *axillaris* K. Dan.
- B. tricolor* Er. Fürstent. Teschen: Rzekka-, Ostrawitzka- und Weichselbett (7/07), an letzterem Orte häufig.
- B. conforme* Dej. Fürstent. Teschen: Rzekabett (7/07), häufig und mit wenigen Exemplaren der vorigen Art vereinigt.
- B. Redtenbacheri* K. Dan. in schlesischen Gebirgsbächen nicht selten. Bober-Katzbachgebirge: Lähn (7/92), Ketsch-

dorf (7/97), Waldenburger Gebirge: Sattelwald (7/95), Riesengebirge (7/89), Altvatergebirge: Oppa (7/04). Wurde bisher als *B. tibiale* var. *affine* Redtb. geführt, von Dr. K. Daniel aber als selbständige Art charakterisiert (Münch. koleopt. Zeit. I, 22). In den Beskidenbächen fand ich ausschließlich *B. tibiale* Dft.

- B. *Stephensi* Crotch auf Lehmboden an Wassertümpeln. Liegnitz: Ziegelei an der Lindenbuscher Anhöhe (7/95).
 B. *Milleri* Duv. (neu für Schlesien!) wurde von Herrn R. Scholz—Liegnitz für die eben genannte Ziegelei festgestellt (6/98). Ich erbeutete nunmehr das Tier in einer Ziegelei bei Hummel Kr. Liegnitz (5/. 8/07). Wird von Apfelbeck in der Münch. koleopt. Zeit. I, 97 als distinkte Art betrachtet.
 B. *lunulatum* Fourn. (neu für Schlesien!). Liegnitz: Ziegelei bei Hummel (5/07).

Ich beobachtete die beiden vorgenannten Arten in der bezeichneten Ziegelei an einem älteren, seichten Lehmtümpel mit steilabfallenden, oben zum teil mit niedriger Vegetation bedeckten Rändern unter Schaaren von *B. guttatum*, *lampros*, *articulatum* u. a. Man scheucht die Tiere durch Beschöpfen der Böschung aus ihren Verstecken und fängt sie dann mit dem Schöpfer ein.

- B. *Millerianum* Heyd. (neu für Schlesien!). Fürstent. Teschen: Rzeka- und Ostrawitzabett (7/07).

Dafür wird *B. ruficorne* Strm., das Letzner für Ustron aufführt, absusetzen sein. Auch Herr Dr. K. Daniel teilt freundlichst mit, daß er aus den schlesischen Bergen bisher nur *Millerianum* gesehen habe.

- B. *andreae* var. *distinguendum* Duv. Fürstent. Teschen: Rzeka-, Ostrawitz- und Weichselbett (7/07), var. *femoratum* Strm. Niederschlesien: Bober bei Lähn, Katzbach und Ziegeleien bei Liegnitz. Beide Formen kommen an den genannten Orten ausschließlich vor.
 B. *adustum* Schaum und *varium* Ol. Liegnitz: Oderufer b. Maltsch (10/07), frisch entwickelt mit einander vereinigt.
Tachyta nana Gyll. unter abgeschälter Fichtenrinde. Beskiden: Kozigrzbiet (Ziegenrücken), 7/07.

Trechus latus Putz. unter Laub, Moos, Rinden usw. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07), nicht selten.
Harpalus honestus Dft. unter Steinen. Beskiden: Lissa Hora (7/07).
Pterostichus (Pediis) inaequalis Marsh. auf Wegen. Liegnitz: Hummel (5/07).

Staphylinidae.

Proteinus ovalis Steph. in Pilzen. Beskiden: Jaworowy (7/07).
Acrulia inflata Germ. unter Rinden. Beskiden: Kamitzer Platte, Jaworowy (7/07).
Phyllodrepa melanocephala Fbr. unter der Rinde alter Ahornbäume. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).
Omalium excavatum Steph. unter vorjährigem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/07).
O. oxyacanthae Gr. an Rehaas. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).
Ancyrophorus longipennis Fairm. Altwatergebirge: Oppa (7/04), Fürstent. Teschen: Rzeka (7/07).
A. omalirus Er. Niederschlesien: Katzbach bei Liegnitz (4/88, 5/99), Bober b. Lähn (7/92), Fürstent. Teschen: Rzeka (7/07).
Trogophloeus arcuatus Steph. im Anspülicht. Fürstent. Teschen: Rzeka (7/07).
Oxytelus laqueatus Marsh. in Anspülicht und Kuhfladen. Beskiden: Rzeka b. Smilowitz und Hadaszokhütte (7/07).
Oxyporus maxillosus ab. *angularis* Gebl. in Pilzen mit der Stammform. Beskiden: Jaworowy (7/07).
Stenus impressus Germ. Beskiden: Kamitzer Platte, Jaworowy (7/07).
St. glacialis var. *densatus* m. Kräftiger gebaut, weniger grob und wesentlich dichter punktiert als meine den Sudeten entstammenden *glacialis*-Stücke. Unter Buchenlaub in den Beskiden: Kamitzer Platte (7/07). Herr Dr. Bernhauer besitzt nach freundlicher Mitteilung die Form auch aus den Karpathen bis Siebenbürgen und den Alpen.
Astenus pulchellus Heer siebte ich in dem Vorjahre sehr häufig aus einem alten Queckenhaufen. Liegnitz: Rehberg b. Panten (9/. 10/07).

- Lathrobium sodale* Kr. im Anspülicht der Katzbach b. Liegnitz (9/99). Ist als eigene Art von *L. angusticolle* Lac., das ich auch im Rzeka- und Weichselbette unter Steingeröll sammelte (7/07), zu trennen.
- Othius lapidicola* Kiesw. Beskiden: Kamitzer Platte, Klimtschok, Jaworowy, Ziegenrücken (7/07). *O. melanocephalus* Ksw. scheint hier zu fehlen. Bei *O. myrmecophilus* Ksw. fehlt der feine Hautsaum am 6. Dorsalsegment nicht immer; ich beobachtete ihn an einzelnen schlesischen und belgischen Stücken.
- Neobisnius prolixus* Er. Fürstent. Teschen: Weichselbett (7/07).
- Philonthus splendens* Fbr. und *cruentatus* Gmel in Kuhfladen. Beskiden: Hadaszokhütte (7/07). *Ph. addendus* Sharp. desgleichen in Kuhfladen. Weißes Kreuz (7/07).
- Ph. sermophili* Ganglb. W. Verh. 1897, 568 (neu für Schlesien!) unter faulenden Pflanzenstoffen und in Anspülicht. Liegnitz: Jakobsdorfer See (4/05), Riesengebirge: Kiewewald (7/06). Konnte meine Exemplare mit solchen, die ich von Herrn J. Breit—Wien erhielt, vergleichen.
- Ph. corruscus* Gr. bei Liegnitz nicht ganz selten, aber stets einzeln; auch im Oderwalde b. Maltsch (10/07) und bei Jannowitz am Bober (5/02).
- Quedius cruentus* ab. *virens* Rottb. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (6/01), Peist b. Panten (9/05), Stadtgebiet, Hausgarten (9/02, 6/03).
- Qu. ochropterus* Er. unter Laub, Moos, Steinen. Beskiden: Kamitzer Platte und Lissa Hora (7/07).
- Qu. obliteratus* Er. in einem vorjährigen Queckenhaufen. Liegnitz: Rehberg b. Panten (9/10/07), mehrfach.
- Qu. lucidulus* Er. steigt nur bis in die Vorberge herab (Heßberge in Pilzen, 9/90, 8/05, 10/97); *Qu. scintillans* Gräv., sein nächster Verwandter, tritt dagegen bei uns erst in der beginnenden Ebene auf. Liegnitz: Stadtgebiet, in einem Laubhaufen (11/06, 6/07), Birkicht b. d. Oberförst. Panten, in Pilzen (10/85), Rehberg b. Panten, in einem alten Queckenhaufen (6/—10/07), hier häufig.
- Qu. collaris* ab. *maculicollis* m. Die rotgelbe Seitenfärbung des Halsschildes ist auf einen rundlichen Fleck in den

Vorderwinkeln beschränkt. Beskiden: Kamitzer Platte, unter faulendem Heu (7/07).

Qu. scribae Ganglb. in einer Hütte unter faulendem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Leptusa alpicola Bransc. (neu für Schlesien!) unter der Rinde alter Fichtenstöcke. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Bolitochara obliqua Er. an Baumschwämmen. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Atheta longula Heer und *fluviatilis* Kr. Fürstent. Teschen: Weichselbett b. Ustron (7/07).

A. hygrotopora Kr. in Moos und Anspülicht der Gebirgsbäche. Altvatergebirge: Oppa (7/04), Beskiden: Rzeka (7/07).

A. excellens Kr. unter faulendem Heu und abgeschälter Fichtenrinde. Beskiden: Kamitzer Platte und Kozigrzbiet (7/07).

A. monticola Thoms. unter Laub und an Baumschwämmen. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

A. spatula Fauv. (neu für Schlesien!) unter faulendem Heu. Beskiden: Kamitzer Platte und Jaworowy (7/07).

A. mortuorum Thoms. und *liliputana* Bris. auch an Rehaas. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/. 6/07).

A. autumnalis Er. in Anspülicht. Fürstent. Teschen: Rzeka b. Smilowitz (7/07).

A. myrmecobia Kr. an abgehauenen Fichtenzweigen und abgeschälter Fichtenrinde. Beskiden: Ziegenrücken, Weißes Kreuz (7/07).

A. basicornis Rey. in bemoosten Baumstubben auf feuchtem Moorgrund. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

A. microptera Thoms. unter Laub und Heu. Beskiden: Kamitzer Platte und Jaworowy (7/07).

A. longiuscula Grav. (vicina Steph.) in Straßendünger, unter Laub und Heu, in Anspülicht. Riesengebirge: Seidorf (6/04), Beskiden: Kamitzer Platte, Jaworowy, Rzeka b. Smilowitz (7/07).

A. silesiaca Gerh. unter faul. Heu. Riesengebirge: Wiesenbaude (5/04).

A. putrida Kr. auf Waldwegen in Pferdemist. Beskiden: Ka-

mitzer Platte (7/07), Altvatergebirge: Karlsbrunn (7/05), Liegnitz: Heßberge (10/01).

Es wollte mir lange nicht gelingen, das Tier in unserem schlesischen Gebiete aufzufinden, bis ich es schließlich im Vorjahre in den Beskiden unter den bezeichneten Umständen in reicher Zahl sammelte und dann auch in meiner Sammlung unter *A. livida* Rey entdeckte. Es steht letzterer sehr nahe, ist aber etwas größer und kräftiger, dunkler gefärbt und dichter punktiert als diese. Bei ausgefärbten Stücken sind die Fühler bis auf das helle Wurzelglied dunkel, Kopf, Halsschild und Abdomen schwarz, Flügeldecken gelbbraun. Hellere Stücke stimmen mit dunklen *livida*-Stücken in der Färbung überein. Ausschlaggebend für die Unterscheidung der beiden Arten ist die bei *putrida* etwas dichtere und körnigere Punktierung des Halsschildes und vor allem die doppelt so dichte Punktierung der 4 ersten sichtbaren Rückensegmente.

Letztere scheint nur in Berggegenden vorzukommen, während *livida* vorherrschend in der Ebene und im niederen Gebirge auftritt, wo sie fast ausschließlich aus Laub und Pilzen zu sieben ist.

A. intermedia Thoms. in Straßendünger. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

A. clientula Er. in einem Laubhaufen. Liegnitz, Hausgarten (4/06, 5/07).

Ocyusa incrassata Rey in Fichtenstubben. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Oxypoda filiformis Redt. in Anspülicht. Fürstent. Teschen: Rzekabett (7/07).

Catraea suturalis Mannh. Beskiden: Jaworowy, in altem Heu (7/07), Liegnitz: Rehberg b. Panten, in einem alten Queckenhaufen (9/07).

Aleochara inconspicua Aub. Liegnitz: Heßberge (7/03), Weißerode (8/05), Rehberg b. Panten (11/05), Katzbach b. Prinkendorf (3/07).

A. verna Say in Dünger und Anspülicht. Beskiden: Rzekabett und Weißes Kreuz (7/07).

Pselaphidae.

Bythinus nodicornis in einer Hütte unter altem Heu., Beskiden: Jaworowy (7/07).

Liodidae.

Agathidium mandibulare Strm. Liegnitz: Heßberge (10/97), Bober-Katzbachgebirge: Jannowitz (5/02), Waldenburger Gebirge: Hochwald (7/95), Riesengebirge: Seidorf (6/04).

A. rotundatum Gyll. Beskiden: Kamitzer Platte und Kozigrzbiet (7/07).

A. confusum Bris. (neu für Schlesien!) nicht mit *piceum* Er. identisch. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

A. badium Er. Beskiden: Kamitzer Platte und Ziegenrücken (7/07).

Corylophidae.

Sacium brunneum Bris. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser (6/93).

Orthoperus coriaceus Rey in faulenden Fichtenstubben. Liegnitz: Heßberge (6/96, 10/99).

Trichopterygidae.

Ptilolum Schwarzi Flach an Rehaas. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

Hydrophilidae.

Helophorus tuberculatus Gyll. in ausgetrockneten Moirlachen unter Laub. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

Cryptopleurum crenatum Panz. in Kuhfladen. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

Nitidulidae.

Epuraca variegata Hbst. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

E. nana Rtrr. Beskiden: Kamitzer Platte, Kozigrzbiet, weißes Kreuz (7/07).

E. longula ab. *ornata* Rtrr. Riesengebirge: Wiesenbaude (9/95), Liegnitz: Moisdorfer Höhen (10/91), ab. *Erichsoni* Rtrr. Beskiden: Ziegenrücken (7/97).

E. Deubeli Rtrr. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

Rhizophagus perforatus Er. Liegnitz: Weißenroder Damm, Peist b. Panten (5/07).

Cucujidae.

Phloeostichus denticollis Redt. unter der Rinde alter Ahornbäume. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Laemophloeus ferrugineus Steph. von Fichten geklopft. Liegnitz: Forstrevier Würtsch-Helle (5/94). Bisher nur in Vorratsspeichern beobachtet.

Cryptophagidae.

Cryptophagus silesiacus Ganglb. in einer Hütte in altem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/97).

C. quercinus Kr. unter der Rinde alter Ahorne. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

C. acutangulus m. *Waterhousi* Rye in einem faulenden Queckenhaufen mit der normalen Form. Liegnitz: Rehberg b. Panten (9/07).

Phalacridae.

Olibrus 2-maculatus Küst. Bober-Katzbachgebirge: Lähn (7/92), Liegnitz: Panten (6/89, 9/98), Bremberg (8/98).

O. liquidus Er. Liegnitz: Katzbach (9/99), Panten (9/98).

O. affinis Strm. Liegnitz: Lindenbusch, Johnsdorf (6/88), Gr.-Beckern (9/98).

Lathridiidae.

Corticaria saginata Mannh. unter Laub und faulendem Heu. Liegnitz: Peist b. Panten (10/93), Pfarrbusch b. Rüstern (9/94), Beskiden: Jaworowy (7/07).

C. linearis Payk. an gefällten Kiefern und Fichten. Liegnitz: Vorderheide (9/92), Neurode (5/95), Peist b. Panten (5/6/05).

C. obscura Bris. in einem Holzhaufen. Liegnitz: (7/01).

Cisidae.

Cis micans Fabr. in *Lenzites betulina*. Liegnitz: Birkicht b. d. Oberförsterei Panten (10/92), Peist b. Panten (5/07).

Byrrhidae.

Simplocaria acuminata Er. in Fichtenstöcken. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

Anobiidae.

Hedobia imperialis L. an einer Buchenklafter. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

Melandryidae.

Tetratoma ancora Fbr. unter Ahornrinde. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Cerambycidae.

Pyrrhidium sanguineum L. an einer gefällten Eiche. Liegnitz: Peist b. Panten (5/07).

Chrysomelidae.

Chrysomela graminis L. Beskidenkamm Visalaja unter der Lissa (7/07).

Curculionidae.

Plinthus Tischeri Germ. auch im Eulengebirge: Hohe Eule (7/95) und in den Beskiden: Jaworowy (7/07).

Ceuthorrhynchus puncticollis Boh. Liegnitz: Rehberg b. Panten (5/06).

Magdalis punctulata Muls. (neu für Schlesien!). Waldenburger Gebirge. Coll. M. Koßmann, 1 Stück. Entspricht den Angaben von Dr. K. Daniel in der Münch. koleopt. Zeit. I, 242. Es bleibt noch die Frage offen, ob das Tier nicht zu der einstweilen eingeführten *M. austriaca* R. Dan. zu stellen ist, worüber Herr Daniel in nächster Zeit selbst entscheiden wird. Über die Zugehörigkeit zur schlesischen Fauna besteht insofern noch ein leiser Zweifel, als eine Vertauschung des Patriazettels wohl nicht ganz ausgeschlossen ist.

Apion flavipes ♂ — ab. *Bergrothi* Debr. mit rotgelber Färbung vor der Rüsselspitze, besonders auf der Unterseite, tritt auch bei uns in der Ebene und im Berglande mit der Stammform vermischt auf.

Ipidae.

Pytyogenes chalcographus L. an Fichten. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [JH_1](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wilhelm

Artikel/Article: [Beiträge zur schlesischen Käferfauna 13-21](#)